

Résumé

Modification ponctuelle du Plan d'aménagement général (PAG) de la Commune de Larochette

concernant un reclassement au lieu-dit « bei dem Hohderchen » à Ernzen

Die Gemeinde Larochette beabsichtigt, ihren Flächennutzungsplan (PAG) bezüglich einer als „zone d'aménagement différencié“ und als „zone de faible densité“ ausgewiesenen Fläche, mit dem Flurnamen „bei dem Hohderchen“, in Ernzen punktuell zu ändern.

Der Status des in der Montée d'Ernzen befindlichen Bauerwartungslandes soll aufgehoben werden, dies um dem akuten Mangel an vorhandenen Bauplätzen in der Gemeinde zu entgegenen und neuen Raum für Wohnungen zu schaffen. Das neue Wohnviertel soll sich aus mehrheitlich gruppierten Einfamilien- sowie aus vereinzelt kleineren Mehrfamilienhäusern zusammensetzen, dies mit einer an die ländliche Umgebung angepasste Bebauungsdichte. Demnach soll das betroffenen Planungsgebiet in eine „zone d'habitation 1“ HAB-1 umklassiert und mit einem PAP « *nouveau quartier* » überlagert werden.

Die im Vorfeld durchgeführte Umwelterheblichkeitsprüfung und FFH-Verträglichkeitsprüfung kommen zum Schluss, dass unter Einhaltung der vorgeschlagenen Minimierungsmaßnahmen, keine erheblichen Auswirkungen durch die punktuelle Änderung des PAGs auf die Umweltschutzgüter zu erwarten sind. Dieses Ergebnis wurde vom Staatssekretär– im Namen der Umweltministerin –bestätigt.